



## Leseempfehlungen für die kalte Jahreszeit

Bei den nachfolgenden Empfehlungen wurden Bücher, die man aktuell bzw. demnächst in der Schulbibliothek „LIZzy“ ausleihen kann, farblich markiert.

### 5. Klasse bis 7. Klasse

#### **Welk, Sarah: Tagesschau und Co - Wie Sender und Redaktionen Nachrichten machen (128 Seiten; 15 Euro)**

Den ganzen Tag über passieren überall auf der Welt Abertausende von interessanten Dingen - und nur ganz wenige davon finden ihren Weg in Nachrichtensendungen oder -berichte. Wer wählt sie aus? Wie werden sie bearbeitet? Stimmt eigentlich immer alles, was die Nachrichtensprecher sagen? Und was passiert, wenn es Pannen im Studio gibt? Das sind einige der Fragen, die in diesem Kindersachbuch ab 10 Jahren beantwortet werden - altersgerecht geschrieben und mit vielen Illustrationen, Fotos und Faktenkästen aufgelockert.

Außerdem gibt es ein Extrakapitel über das Thema Fake News und interessante Interviews mit tollen Interviewpartnern: von Ingo Zamperoni und Marietta Slomka bis zu Jennifer Sieglar aus der Kinder-Nachrichtensendung logo!. (8-10 Jahre)

#### **Franz, Cornelia: Wie ich Einstein das Leben rettete (192 Seiten; 14 Euro)**

28. Februar 2020, an Bord der Queen Mary 2 nach New York, kurz vor Mitternacht. Emily hat die Schiffsreise zu ihrem 12. Geburtstag ge-

schenkt bekommen. Doch plötzlich findet sie sich an Bord eines Auswandererschiffs wieder - im Jahr 1913! Das Gleiche ist auch Lorenzo und Malik passiert, die die Atlantiküberquerung nicht zum ersten Mal mitmachen. Nach der Ankunft in New York, erzählen die beiden, wird ein Feuer ausbrechen, bei dem es Tote und Verletzte geben wird. Das müssen sie unbedingt verhindern! Und es irgendwie schaffen, in die Gegenwart zurückzugelangen. Falls es einen Menschen gibt, der ihnen dabei helfen kann, ist das Albert Einstein ... Eine spannende und abenteuerliche Zeitreise ins Jahr 1913, als viele Deutsche alles hinter sich ließen, um in der Fremde ein neues Leben zu beginnen. (ab 10 Jahren)

**Rutter, Helen: Ich heiße Billy Plimpton (288 Seiten; 15 Euro)**

Billy Plimpton liebt es, Witze zu erzählen - für jede Situation hat er den passenden Witz auf Lager. Doch Billy hat ein großes Problem: Er stottert. Damit er an der neuen Schule nicht selbst zur Witzfigur wird, versucht er, einfach gar nichts zu sagen. Aber eigentlich will Billy alles andere als unsichtbar sein. Sein großer Traum ist es, als Komiker auf der Bühne zu stehen und die Menschen zum Lachen zu bringen. Doch wie soll er das schaffen, wenn er nicht bis zum Ende des Satzes kommt und damit ständig seine Pointen versaut? Deshalb fasst Billy einen Entschluss: Er wird sein Stottern loswerden und am Ende des Jahres als Komiker beim Talentwettbewerb der Schule auftreten. Er hat auch schon einen Plan. Aber dann läuft nichts so, wie er sich das vorgestellt hat ... (ab 10 Jahren)

**Ley, Aniela: Lia Sturmgold - Die Macht der Kristalle (240 Seiten; 14,95 Euro)**

Bis eben wusste die elfjährige Lia nicht mal, dass es Elfen wirklich gibt. Jetzt steckt sie nach einem missglückten Zauber im Körper der Luftprinzessin Asalia fest und muss an ihre Stelle das Elfeninternat

Springwasser besuchen. Doch kaum angekommen ist Lia hellauf begeistert, denn die zauberhafte Schule hat so viel zu bieten: Im Inneren eines Diamanten macht Lia erste Flugversuche und der berühmte Mondscheintanz verbindet sie auf magische Weise mit ihren neuen Freundinnen. Doch als Prinzessin sind ihr nicht alle wohlgesonnen und Lia muss lernen, sich und andere zu schützen. Unter allen Umständen muss sie aber verbergen, wer sie in Wirklichkeit ist. Denn Menschen sind in Springwasser schon lange nicht mehr willkommen ... (ab 10 Jahren)

Weitere Bände: Das Geheimnis der Meereselfe, Unsichtbarer Elfenzauber

**Henseleit, Jack: Böse - Vampire sterben langsam (176 Seiten; 9 Euro)**

Anna und ihr Bruder Max reisen mit ihrem Vater, einem Professor, nach Transsilvanien. Die Pension, in der sie übernachten müssen, ist mehr als unheimlich. Es regnet und stürmt die ganze Zeit, und die Wirtin murmelt seltsame Dinge. Als die Geschwister einen geheimnisvollen Dolch finden, geschieht das Unfassbare: Max wird entführt. Von einem Vampir! Anna bleibt nichts anderes übrig, als sich auf den Weg in ein zerfallenes Schloss zu machen, um ihren Bruder zu befreien ... (ab 10 Jahren)

Weitere Bände: Den letzten beißen die Trolle

**Collins, Suzanne: Gregor 1. Gregor und die graue Prophezeiung (304 Seiten; 14 Euro)**

Unter den Straßen von New York beginnt dein größtes Abenteuer. Als der elfjährige Gregor seine kleine Schwester vor dem Sturz in einen Lüftungsschacht bewahren will, fallen sie in ein scheinbar endloses Nichts. Sie landen im Unterland, einer Welt unterhalb von New York City. Dort leben fast durchsichtig wirkende Menschen neben riesigen sprechenden Kakerlaken und Fledermäusen. Gregor ist fasziniert, will

aber trotzdem nur eins: so schnell wie möglich zurück nach Hause. Es genügt schon, dass sein Vater vor mehr als zwei Jahren spurlos verschwunden ist! Da erfährt Gregor, dass er in einer Prophezeiung vorkommt. Wenn er sich auf sie einlässt, könnte er nicht nur den Unterländern helfen, sondern auch seinen Vater finden. (ab 10 Jahren)

Weitere Bände: *Gregor und der Schlüssel zur Macht*, *Gregor und der Spiegel der Wahrheit*

**Rings, Andrea: Falcon. Gefahr aus der Luft (320 Seiten; 12,99 Euro)**

Nach dem Umzug in die Großstadt ist für Lennart und seinen Falken Cosmo alles anders. Lennart wird das Gefühl nicht los, dass er beobachtet wird. Und wirklich: Beim Training holt Cosmo plötzlich eine winzige Kamera-Drohne vom Himmel. Lennart und die technikbegeisterte Vietnamesin Mai, genannt Mia, beschließen der Sache auf den Grund zu gehen und stoßen dabei auf die geheimnisvolle Firma PEREGRIN. Als klar wird, dass die Firma ein heimtückisches Verbrechen plant, setzen die Kinder alles daran es zu verhindern. Ein höchst spannendes Duell zwischen Drohne und Falke beginnt! In diesem packenden Thriller sind Spannung und Action vorprogrammiert! (ab 11 Jahren)

**Schwartz, Gesa: Ophelia Nachtgesang (368 Seiten; 15 Euro)**

Ophelia ist eine Dunkle Fee, die verstorbene Seelen ins Totenreich führt. Leider geht dabei so manches schief: Mal verliert sie die Seelen, mal lockt sie mit ihrem Gesang die falschen an. Der Schwarze Zirkel gibt ihr eine letzte Chance: Sie soll den 93-jährigen Augustus Pinlin ins Totenreich begleiten. Allerdings ist Augustus ein begnadeter Magier. Und so passiert es, dass dieser einen Großteil von Ophelias magischen Fähigkeiten an sich nimmt. Und da der Alte noch eine Rechnung offen hat, bietet er ihr einen Deal an: Ophelia hilft ihm und bekommt im Ge-

genzug ihre magischen Kräfte zurück. Und so beginnt ein Abenteuer, das sie sich in ihren kühnsten Träumen nicht hätte ausdenken können ... (ab 11 Jahren)

**Moone, Gregory: Atlantis - Unerwartete Entdeckung (368 Seiten; 14,99 Euro)**

Die 14-jährige Kaya wächst in Atlantis, einer Unterwasser-Hightech-Welt, auf. Seit sie denken kann, ist sie fasziniert von den Legenden über das Leben aus der Welt über Wasser. Und obwohl die Regierung von Atlantis ihnen eintrichtert, dass es sich nur um Geschichten handelt, macht sich Kaya allein auf den Weg, um die „Sonnenmenschen“ zu treffen.

Zeitgleich bricht der 10-jährige Lewis mit seinem Vater und der jungen U-Boot-Konstrukteurin Hanna nach Atlantis auf. Als sie überraschend auf Kaya treffen, ist die Begeisterung auf beiden Seiten groß: Die Legenden stimmen! Natürlich reagiert das „High Council“ von Atlantis feindselig, hetzt den neuen Freunden die „Eraser“ auf den Hals und will die Eindringlinge nicht mehr gehen lassen, denn die Enttarnung von Atlantis ist eine große Gefahr für die Welt unter Wasser. Kaya, Lewis und Hanna müssen nun zusammen ein Abenteuer bestehen, das größer ist, als sie es sich jemals vorgestellt haben. Wird es den neuen Freunden gelingen Lewis Vater zu befreien und einen Ausweg zu finden, um Atlantis wieder zu verlassen? (ab 11 Jahren)

**Lelic, Simon: The Haven - Im Untergrund (304 Seiten; 13,95 Euro)**

Unter den Straßen Londons liegt er verborgen, versteckt vor den Augen der Erwachsenen: The Haven. Ein geheimer Zufluchtsort für Flüchtlingskinder, Straßenkids und Waisen - wie Ollie.

Gerade noch war Ollies Leben vollkommen normal und plötzlich ist er Teil der geheimen Untergrundorganisation Haven. Innerhalb von 24

Stunden muss er gemeinsam mit dem Ermittlungsteam den Sohn des berüchtigten Gangchefs Danny Hunter finden - oder einer von ihnen wird sterben.

Ein turbulentes Rennen gegen die Zeit beginnt, doch je näher Ollie und seine Freunde ihrem Ziel kommen, desto klarer wird ihnen, dass noch eine weitaus größere Bedrohung auf sie wartet. (ab 12 Jahren)

Weitere Bände: Rebellion, Der tödliche Feind

### **Adichie, Chimamanda Ngozi: Warum ich Feministin bin (64 Seiten; 14 Euro)**

»Ich schlage vor, dass wir heute anfangen, von einer anderen Welt zu träumen und sie zu planen. Von einer gerechteren Welt. Einer Welt, in der glücklichere Männer und glücklichere Frauen leben, die sich selbst treu sind. Und um das zu erreichen, müssen wir anfangen, unsere Töchter anders zu erziehen. Und auch unsere Söhne.«

Chimamanda Ngozi Adichie ist nicht nur eine großartige Schriftstellerin und ein Vorbild für eine ganze Generation, sie hat sich auch zu einer Verfechterin für den Feminismus entwickelt und zu einer Fürsprecherin für Gleichberechtigung und Menschenrechte auf der ganzen Welt.

In diesem Buch erzählt sie jungen Menschen von Erlebnissen aus ihrer eigenen Kindheit und Jugend in Nigeria und später in den USA. Sie zeigt, wie Mädchen und Jungen sich an Rollenerwartungen anpassen, und wie sie lernen können, diese zu brechen. Sie nimmt uns mit in ihre Welt und berichtet, wie sie trotz allem zu der selbstbewusstesten Frau wurde, die sie heute ist. (ab 12 Jahren)

## 8. bis 10. Klasse

### **Boyne, John: Der Junge auf dem Berg (304 Seiten; 10 Euro)**

Als Pierrot seine Eltern verliert, nimmt ihn seine Tante zu sich in den deutschen Haushalt, in dem sie Dienst tut. Aber dies ist keine gewöhnliche Zeit: Der zweite Weltkrieg steht unmittelbar bevor. Und es ist kein gewöhnliches Haus: Es ist der Berghof - Adolf Hitlers Sommerresidenz. Schnell gerät der Junge unter den direkten Einfluss des charismatischen Führers. Um ihm seine Treue zu beweisen, ist er zu allem bereit - auch zum Verrat. (ab 12 Jahren)

### **Morosinotto, Davide: Shi Yu. Die Unbezwingbare (512 Seiten; 20 Euro)**

Fliegende Klinge wird sie genannt. Schwerelos fliegt sie durch die Luft und gleitet über das Wasser. Shi Yu ist eine Meisterin der Kampfkunst. Ohne den Wushu der Luft und des Wassers hätte sie nicht überlebt, als sie von Piraten entführt wurde. Noch ahnt sie nicht, dass sie die größte Piratin der chinesischen Meere werden soll und dass es nur einen Mann gibt, der es an Geschicklichkeit mit ihr aufnehmen kann: der gefährliche Eunuchenfürst Cao Feng. (ab 13 Jahren)

### **Köller, Kathrin: Queergestreift. Alles über LGBTIQ+ (288 Seiten; 22 Euro)**

Kaum erblicken wir das Licht der Welt, landen wir in einer Schublade: Es ist ein Junge! Oder: ein Mädchen! Warum eigentlich? Und wie fühlen sich all jene, die sich mit dem Geschlecht auf ihrer Geburtsurkunde nicht identifizieren können? Wie reagieren, wenn der Schwarm der besten Freundin nicht männlich, sondern weiblich ist? Dieses Buch klärt auf über LGBTIQ+ und die Menschen hinter diesen Buchstaben. Es setzt sich mit gesellschaftlichen, gesundheitlichen und rechtlichen Fragen auseinander, lässt Betroffene zu Wort kommen und stellt Organisatio-

nen vor, die sich für Geschlechtervielfalt engagieren. Ein aktivistisches, ein empowerndes Buch, respektvoll, zeitgemäß und künstlerisch illustriert und gestaltet. (ab 13 Jahren)

**Babendererde, Antje: Schneetänzer (392 Seiten; 10 Euro)**

Hals über Kopf, voller Wut und Enttäuschung bricht Jacob in den Norden Kanadas auf, in die unendliche Wildnis von Eis und Schnee. Dort will er seinen Vater finden und das Geheimnis seiner Herkunft lüften. Dass aus Schmerz jedoch Liebe werden kann, zeigt ihm die unnahbare Kimi, die ihrerseits an einem schweren Schicksalsschlag zu zerbrechen droht. Alles, was Jacob über seinen Vater weiß, hat ihm seine Mutter erzählt. Dass sie ihn sein Leben lang belogen hat, erfährt er ausgerechnet von seinem Stiefvater, den er hasst. Was bleibt Jacob also übrig, als in die kanadische Wildnis zu reisen, ans andere Ende der Welt, um die wahre Geschichte seines Vaters und damit auch seine eigene zu erfahren? Denn wie willst du entscheiden, wer du bist, wenn du nicht weißt, wo du herkommst?

Als er lebensgefährlich von einem Bären verletzt wird, ahnt der Junge mit dem Wolfsherzen noch nicht, dass er dort, in der eiskalten Einsamkeit der wilden, ungezähmten Natur, der Liebe seines Lebens begegnen wird ... (ab 14 Jahren)

**Mather, Adriana: Killing November (416 Seiten; 22 Euro)**

November hat keine Ahnung, warum ihr Vater sie ohne Vorwarnung auf die geheimnisvolle Academy Absconditi schickt, ein Internat, regiert vom Geheimbund Strategia. Hier gilt die Regel: Informationen über die eigene Familie dürfen unter keinen Umständen preisgegeben werden. Keine Nachnamen, keine Anschrift und keine Details über Familienmitglieder. Als ein Mitschüler ermordet wird, fällt der Verdacht auf November. Bevor sie für schuldig erklärt oder sogar selbst zum Mordop-



fer wird, muss sie herausfinden, welche Rolle sie selbst in den bizarren Strategiespielen des Ordens spielt. (ab 14 Jahren)

Weitere Bände: Hunting November

### **Boulley, Angeline: Firekeeper's Daughter (560 Seiten; 20 Euro)**

Die 18-jährige Daunis Fontaine hat nie wirklich dazugehört, weder in ihrer Heimatstadt noch in der nahe gelegenen Ojibwe-Reservation. Denn sie ist halb weiß, halb Native American. Daunis träumt von einem Neustart am College, wo sie Medizin studieren möchte. Doch als sie sich plötzlich um ihre Mutter kümmern muss, beschließt Daunis, die eigenen Pläne vorerst auf Eis zu legen. Der einzige Lichtblick ist Jamie, der neue und sehr charmante Spieler im Eishockeyteam von Daunis' Bruder Levi. Daunis genießt seine Aufmerksamkeit und hat sich gerade in ihrem Leben eingerichtet, als sie Zeugin eines schrecklichen Mordes wird. Damit nicht genug, wird sie vom FBI rekrutiert, um undercover zu ermitteln. Widerstrebend willigt Daunis ein und erfährt so Dinge, die ihre Welt vollkommen auseinanderreißen ... (ab 14 Jahren)

### **Barnes, Jennifer Lynn: The Inheritance Games. Intrigen, Reichtümer, Romantik (400 Seiten; 13 Euro)**

Avery Grambs hat einen Plan: Highschool überleben, Stipendium abgreifen und dann - nichts wie raus hier. Doch all das ist Geschichte, als der Multimilliardär Tobias Hawthorne stirbt und Avery fast sein gesamtes Vermögen hinterlässt. Der Haken daran? Avery hat keine Ahnung, wer der Mann war.

Um ihr Erbe anzutreten, muss Avery in das gigantische Hawthorne House einziehen, wo jeder Raum von der Liebe des alten Mannes zu Rätseln und Geheimnissen zeugt. Ungünstigerweise beherbergt es aber auch dessen gerade frisch enterbte Familie. Allen voran die vier Hawthorne-Enkelsöhne: faszinierend, attraktiv und gefährlich.

Gefangen in dieser schillernden Welt aus Reichtum und Privilegien, muss Avery sich auf ein Spiel aus Intrige und Kalkül einlassen, wenn sie überleben will. (ab 14 Jahren)

Weitere Bände: Das Spiel geht weiter, Der letzte Schachzug

**Benning, Anna: Dark Sigils - Was die Magie verlangt (496 Seiten; 19 Euro)**

Früher existierte Magie nur in Träumen. Sie war eine geheimnisvolle Kraft, die Wunder vollbringt. Aber so ist Magie nicht. Das weiß Rayne besser als jede andere. Wahre Magie ist düster und gefährlich - und dennoch Raynes einzige Chance, in den Armenvierteln Londons zu überleben. Mittels besonderer Artefakte, den Sigils, hat sie gelernt, die blau schimmernde Flüssigkeit zu nutzen ... und mit ihr zu kämpfen. Doch als die Magie außer Kontrolle gerät, kann Rayne nur ein einziger Junge helfen. Er herrscht über die mächtigsten Sigils der Welt und stellt sie vor die Wahl: Entweder die Magie in Raynes Adern wird sie töten - oder sie bindet ihr Leben an die Dark Sigils. Für immer. (ab 14 Jahren)

**Clima, Gabriele: Der Geruch von Wut (192 Seiten; 17 Euro)**

Alex ist wütend. Seit dem Autounfall, bei dem sein Vater ums Leben gekommen ist, ist nichts mehr wie früher. Schuld an allem ist der Fahrer des anderen Wagens, das steht für Alex fest. Er setzt es sich zum Ziel, den Mann zu finden und zu bestrafen. Unterstützung erhofft er sich von den „Black Boys“. Dass die rechtsradikale Ansichten vertreten, nimmt er in Kauf. Im Gegenzug muss er sich an den gewalttätigen Aktionen der Gruppe beteiligen. Zusehends verliert Alex die Kontrolle über die Situation und erkennt: Den wahren Rückhalt findet er zu Hause, wo seine Mutter und Tante immer für ihn da sind - ganz gleich, was passiert. Ein eindrücklicher Roman über falsche Entscheidungen, ihre Konsequenzen und die Hoffnung auf einen Neuanfang. (ab 14 Jahren)

**Williams, Emilia: Mich haut nichts um! Sicher durch jede Krise mit einer starken Persönlichkeit: Wie du mit Resilienz und Gelassenheit dein psychologisches Schutzschild aufbaust und glücklich wirst (148 Seiten; 12,95 Euro)**

Hast du manchmal das Gefühl, dir wächst alles über den Kopf? Fühlst du dich gestresst von allem um dich herum? Lösen bestimmte private oder berufliche Ereignisse oder der aktuelle Krieg in dir negative Gedanken aus? Möchtest du deinen Sorgen endlich Goodbye sagen, innere Ruhe finden und glücklich sein?

Dann ist dieses Buch genau das Richtige für dich.

## 11. Klasse und 12. Klasse

### **El Ouassil, Samira: Erzählende Affen. Mythen, Lügen, Utopien - wie Geschichten unser Leben bestimmen (528 Seiten; 25 Euro)**

Eine starke Geschichte kann die Welt retten - oder sie zerstören. Sie kann Wahlen entscheiden, Menschenleben retten, aber auch Kriege auslösen und Ungerechtigkeit zementieren. Samira El Ouassil und Friedemann Karig verfolgen diese ambivalente Wirkungsmacht anhand wichtiger Narrative von der Antike bis zur Gegenwart. Und sie zeigen, welche Erzählungen uns heute gefährden und warum wir neue benötigen. Wie gelingt es, den Klimawandel so zu erzählen, dass er zum Handeln drängt? Aus welchen Überlegenheitsmythen entstehen Rassismus und Antisemitismus? Mit welchen Storys manipulierte Trump seine Anhänger, und weshalb verfangen die Lügen der Querdenker und Verschwörungsideologen? Was erzählen wir seit jeher über uns selbst - als Deutsche, als Europäer, als Humanist\*innen, über unsere Republik? Gibt es Alternativen dazu? Wie könnte eine wirkungsmächtige neue Erzählung der Aufklärung aussehen? Geschichten sind ein maßgeblicher Teil unserer Sozialisation. Sie durchdringen Politik, Medien und Kultur, lehren uns, unterhalten uns, verführen uns, beeinflussen unsere Wirklichkeitswahrnehmung - vom griechischen Drama bis zur Netflix-Serie.

### **Haynes, Natalie: Pandora's Jar (320 Seiten; 9,99 Euro)**

The Greek myths are among the world's most important cultural building blocks and they have been retold many times, but rarely do they focus on the remarkable women at the heart of these ancient stories. Stories of gods and monsters are the mainstay of epic poetry and Greek tragedy, from Homer to Aeschylus, Sophocles and Euripides, from the Trojan War to Jason and the Argonauts. And still, today, a wealth of novels, plays and films draw their inspiration from stories

first told almost three thousand years ago. But modern tellers of Greek myth have usually been men, and have routinely shown little interest in telling women's stories. And when they do, those women are often painted as monstrous, vengeful or just plain evil. But Pandora - the first woman, who according to legend unloosed chaos upon the world - was not a villain, and even Medea and Phaedra have more nuanced stories than generations of retellings might indicate.

Now, in *Pandora's Jar: Women in the Greek Myths*, Natalie Haynes - broadcaster, writer and passionate classicist - redresses this imbalance. Taking Pandora and her jar (the box came later) as the starting point, she puts the women of the Greek myths on equal footing with the menfolk. After millennia of stories telling of gods and men, be they Zeus or Agamemnon, Paris or Odysseus, Oedipus or Jason, the voices that sing from these pages are those of Hera, Athena and Artemis, and of Clytemnestra, Jocasta, Eurydice and Penelope.

**Kleist, Reinhard: *Der Boxer. Die Überlebensgeschichte des Hertzko Haft* (200 Seiten; 16,90 Euro)**

Reinhard Kleist erzählt das unglaubliche, aber wahre Leben des jüdischen Boxers Hertzko Haft, der im Konzentrationslager von seinen Bewachern zum Faustkampf gezwungen wurde und daraus seine Überlebensstrategie machte. Nachdem Reinhard Kleist mit "Cash" und "Castro" bereits zwei sehr erfolgreiche grafische Biografien gezeichnet hat, geht er nun einen Schritt weiter. Mit "Der Boxer" hat er sich an sein bisher schwierigstes Thema gewagt und herausgekommen ist seine spannendste Graphic Novel.

## **Jähler, Harald: Höhenrausch. Das kurze Leben zwischen den Kriegen (560 Seiten; 28 Euro)**

Deutschland 1918. Ende des Ersten Weltkriegs, Revolution, Sieg der Demokratie. Zugleich beginnt ein Siegeszug befreiter Lebensweisen. Die Inflation bringt die überlieferten Werte ins Wanken. Alles soll von Grund auf anders werden: die «Neue Frau», der «Neue Mann», «Neues Wohnen», «Neues Denken». Als es Mitte der Zwanziger auch wirtschaftlich aufwärtsgeht, wird Deutschland ein anderes Land. Frauen erobern die Rennpisten und Tennisplätze, gehen abends alleine aus, schneiden sich die Haare kurz und denken nicht ans Heiraten. Unisex kommt in Mode, Androgynes und Experimentelles. Jähler erzählt von der Erfindung der Freizeit, von Boxhallen und Tanzpalästen, und von den Hotspots der Neuen Zeit, vom Büro und Großstadtverkehr, vom Warenhaus als Glücksversprechen oder der Straße als Ort erbitterter Kämpfe. So vieles wirkt heute verblüffend modern. Die Vorliebe für Ironie, das Gradlinige und Direkte. Aber auch die Angst vor der «Entwertung aller Werte», der Herrschaft des Billigen. Ein großer Teil der Deutschen fand sich im Aufbruch nicht wieder. Als das Geld knapper wurde und die Zukunft düsterer, offenbarte sich die tiefe Spaltung der Gesellschaft und die Unfähigkeit, sie auszuhalten.

Harald Jähler liefert eine Gesamtschau dieser so pulsierenden, reichen Zeit - und zeichnet das Bild eines zerrissenen Landes voll gewaltiger und erschreckender Energien. Es ist uns irritierend ähnlich und - hoffentlich - doch ganz anders.

## **Nickel, Eckhart: Spitzweg (256 Seiten; 22 Euro)**

»Ich habe mir nie viel aus Kunst gemacht.« Als zufriedener Kunstbanause offenbart sich der Erzähler zu Beginn und berichtet davon, wie Carl, bewunderter Freund, ihn mit seiner Spitzweg-Begeisterung vom Gegenteil überzeugt. In der Mitte des Geschehens: eine Dreiecksbeziehung,

ein hochbegabtes Mädchen und der verräterische Diebstahl eines Gemäldes. Durch raffinierte Rachepläne wird die Schülerfreundschaft auf ihre schwerste Probe gestellt.

**Aurel, Marc: Selbstbetrachtungen (168 Seiten; 5,95 Euro)**

Marc Aurels philosophische Betrachtungen und Aphorismen fußen auf der Lehre der Stoa. Diese begreift den ganzen Kosmos als harmonisch, durchdrungen von einer höheren Macht. Alles was geschieht, geschieht in vorbestimmten Kausalketten, und der Mensch muss sich in sein Schicksal fügen. Der stoische Gelehrte hat verstanden, dass die Welt ist wie sie ist, und er sich mit ihr versöhnen muss. Der Stoiker reflektiert sich und seine Taten, bemüht sich um eine realistische Sicht der in der menschlichen Natur angelegten Möglichkeiten und Grenzen und bleibt bei allem, was kommt, gelassen. || Marc Aurel ist nicht nur als einer der bedeutendsten römischen Kaiser in Erinnerung geblieben, sondern auch als großer Philosoph; und seine Betrachtungen, die er auf griechisch verfasste, zählen zur Weltliteratur. Von der ›ZEIT-Bibliothek der 100 Bücher‹ wurde das Werk in die Reihe der einhundert wichtigsten Sachbücher aller Zeiten aufgenommen.

**Bolz, Hendrik: Nullerjahre. Jugend in blühenden Landschaften (336 Seiten; 20 Euro)**

Hendrik Bolz, geboren 1988, ist in Stralsund aufgewachsen, im nordöstlichsten Winkel Deutschlands, in einer Welt, die, obwohl das Land längst nicht mehr »DDR« heißt, wenig mit dem zu tun hat, was im Westen als Normalität durchgeht. Lediglich das RTL-Nachmittagsprogramm, das im Hintergrund zu hören ist, deutet darauf hin: Es sind dieselben Nullerjahre.

Während in den Plattenbauten von Knieper West immer mehr Erwachsene die Suche nach einem Platz im neuen System aufgeben, nehmen

Hendrik und seine Freunde die Herausforderung an: Sie finden Auswege aus der Langeweile und Fluchtwege, um keine Prügel zu kassieren. Langsam zerfallen die Frontlinien der Baseballschlägerjahre, an die Stelle der Springerstiefel treten Turnschuhe, die Böhsen Onkelz werden von Aggro Berlin abgelöst, die Optionen bleiben die gleichen: Fressen oder Gefressenwerden.

Im Kindergarten, in der Schule und im Fußballverein haben sie gelernt, dass ein großer Junge nicht weint und dass der Klügere nur so lange nachgibt, bis er der Dummere ist. Nun gilt es, härter zu werden, um, wenn es drauf ankommt, dem anderen die Nase zu brechen. Und stumpfer zu werden, um dabei nicht zu zögern. Die Mittel finden sich - Kraftsport, Drogen, Rap. Und bald sind es neue »Kleine«, die sich verstecken müssen.

Hendrik Bolz erzählt eindringlich von einem Jahrzehnt im Osten Deutschlands, das uns ein Stück bundesrepublikanische Gegenwart erklären kann.

### **Bocquet, José-Louis: Die Frau ist frei geboren - Olympe de Gouges (480 Seiten; 36,80 Euro)**

Von Montauban 1748 bis zum Pariser Schafott 1793: Fünfundvierzig Jahre des außergewöhnlichen Lebens einer Frau und die Erfindung einer neuen Idee in Europa: der Kampf für die Rechte der Frauen. In einer bürgerlichen Familie in der Provinz geboren, vermutlich als uneheliches Kind eines Dramatikers, hat Marie Gouze, genannt Olympe de Gouges, die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts durchquert, wie es nur wenige Frauen taten. Als Schriftstellerin und engagierte Polemikerin grenzt sie sich durch ihren unabhängigen Geist und die mitunter radikale Originalität ihrer Standpunkte ab. Sie setzt sich für die Abschaffung der Sklaverei und insbesondere für die bürgerlichen und politischen Rechte der Frauen ein. Wegen ihrer Ablehnung von Robespierre und den Verfech-



tern der Revolution wird sie während der Terrorherrschaft guillotiniert. Catel und Bocquet schildern in romanhafter und doch historisch präziser Weise das Leben dieser besonderen Frau, deren Ideale ihrer Zeit voraus waren und die Kernwerte unserer heutigen Gesellschaft bilden. Ein wunderbares Frauenporträt und eine leidenschaftliche Hommage an eine der wichtigsten Figuren des Feminismus.